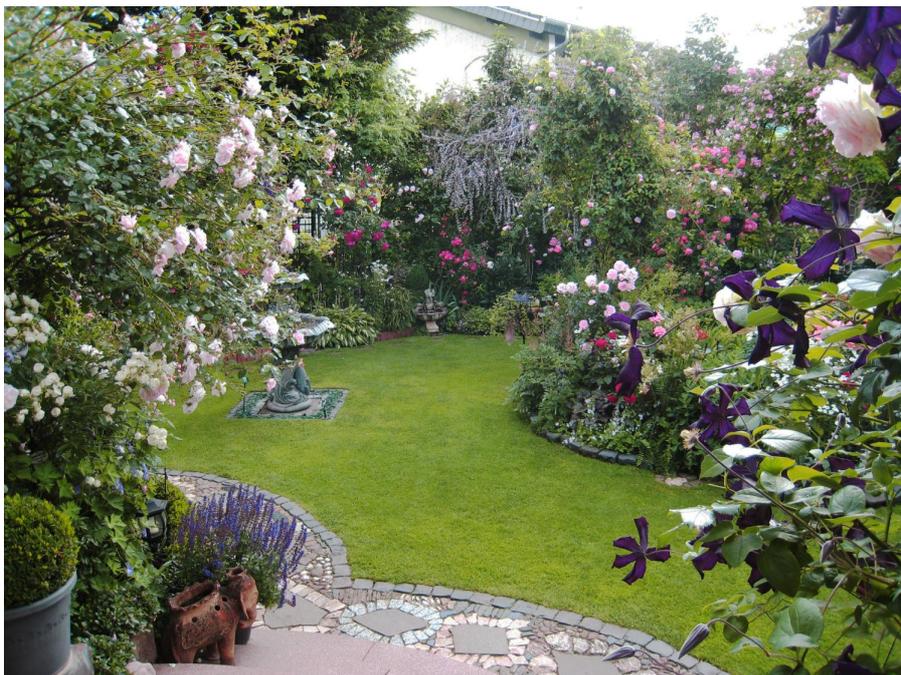


Ambulanter Krankenpflegeverein
Babenhausen und Umgebung e.V.
(AKBU e.V.)



Betreute
Wohngemeinschaft
für
Menschen mit Pflegebedarf

Pflege WG Rosengarten
Kleiststr. 9
Babenhausen



1. Einleitung

Die Mehrzahl älterer Menschen möchte so lange wie möglich selbständig in der vertrauten Umgebung wohnen und leben. Erst wenn es nicht mehr anders geht, steht in der Regel ein Umzug in eine betreute Wohnform oder das Altenheim bevor.

Der Verein AKBU — Ambulanter Krankenpflegeverein Babenhausen und Umgebung e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, die gemeinschaftliche Wohnform in Babenhausen zu etablieren. Zur Zielgruppe gehören Pflegebedürftige, die mindestens einen Pflegegrad 3 haben, sowie deren Angehörige und gesetzliche Betreuer, die einer gemeinschaftlichen und familienähnlichen Wohnform offen gegenüberstehen.

2. Betreute Wohngemeinschaft für pflegebedürftige Menschen in Babenhausen

Wohnraum für 9 bis 11 pflegebedürftige Menschen, die gemeinsam in einer großen Gemeinschaftswohnung zusammen leben.

Jede/r Bewohner/in ist Mieter eines abschließbaren Einzelzimmers und der Gemeinschaftsflächen. Das Alltagsleben findet weitgehend in den Gemeinschaftsräumen und in der dazugehörigen offenen Wohn- Essküche statt.

Das Zusammenleben gestaltet sich familiär und alltagsnah. Die gemeinsamen Aktivitäten werden individuell und biografisch orientiert geplant und durchgeführt. Die Bewohner/-innen beteiligen sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Bedürfnissen an den Aktivitäten und werden dabei von den Betreuerinnen und Betreuern des RoGa-Teams und Fachkräften des kooperierenden Pflegedienstes unterstützt.

Die Angehörigen übernehmen aktiv Aufgaben für den Einzelnen und die Gemeinschaft.

Im Idealfall leben die Bewohner bis zum Lebensende in der Wohngemeinschaft, auch wenn der Pflegebedarf zunimmt.

Die unterschiedlichen Hilfs- und Pflegeangebote für die Bewohnerinnen und Bewohner werden koordiniert und aufeinander abgestimmt, sodass eine kontinuierliche Präsenz

gewährleistet ist.

Ehrenamtliche ergänzen den Helferkreis.

3. Eckpunkte und Netzwerkpartner

Es handelt sich um eine anbietersverantwortete Wohngemeinschaft, die jährlich wiederkehrend von der Heimaufsicht Mindelheim geprüft werden kann, und für die folgenden Eckpunkte gelten:

- a) Der Verein AKBU e.V. ist Generalmieter der Gemeinschaftswohnung;
- b) Die Bewohner/innen schließen mit dem Verein einen Untermietvertrag;
- c) Das Wohnobjekt entspricht den Anforderungen an barrierearmes Wohnen;
- d) Die Gemeinschaftswohnung bietet Raum für 9-11 pflegebedürftige Personen;
- e) Das Wohnangebot soll insbesondere älteren und hilfsbedürftigen Menschen aus dem Patientenkreis der Senioren GmbH, die im Quartier verbleiben möchten, zur Verfügung gestellt werden;
- f) Zielgruppe sind Pflegeversicherte ab Pflegegrad 3 mit Anspruch auf den Entlastungsbetrag (& 45 b SGB XI);
- g) Der Verein AKBU stellt die kontinuierliche Präsenz durch ein Betreuungsteam sicher;
- h) Der Verein AKBU übernimmt die Koordination aller Netzwerkpartner und erhält hierfür den Wohngruppenschlag (§38 a SGB XI);
- i) Pflegesachleistungen (§536 SGB XI) entsprechend des Pflegegrades werden von einem ambulanten Pflegedienst (hier: Seniorenzentrum Babenhausen Caritas-Pflegestation) erbracht; durch das Poolen von Leistungen werden die Höchstbeträge nicht überschritten;
- j) Die Entscheidung über den Verbleib eines Bewohners bis zum Lebensende bei außergewöhnlichem Pflegeaufwand wird im Einzelfall getroffen. Bei Uneinigkeit entscheidet das Gremium der Selbstbestimmung im Einvernehmen mit dem Bewohner/der Bewohnerin und ggf. dessen/deren Betreuer.

Die Bewohnerinnen und Bewohner und deren gesetzliche Vertreter bilden das **Gremium der Selbstbestimmung**. Dieses

- setzt die Beschlüsse um ;
- erfolgt aufgrund einer Vereinbarung, die von allen Mitgliedern unterschrieben wird; vertritt alle Bewohner und wahrt deren Rechte;
- entscheidet über die Auswahl des Pflegedienstes;
- entscheidet mit über die Auswahl neuer Mieter;
- regelt den gemeinsamen Einkauf von Lebensmitteln und Ausstattung der Wohngemeinschaft;
- trifft Vereinbarungen in Bezug auf die Freizeitgestaltung und Alltagsorganisation

Betreuungsnetz

Zum RoGa—Team gehören neben der RoGa - Koordination, RoGa—Betreuer/-innen (Alltagsbegleiter/Betreuungskräfte) und Ehrenamtliche. Sie stellen die 24-stündige Präsenz sicher. Darüber hinaus erfolgt der Einsatz von Physio— und Ergotherapeut/-innen und sonstigen personennahen Dienstleistungen (Friseurin, Masseurin, Fußpflegerin, etc.). Die Betreuung - unter Einbeziehung des ambulanten Pflegedienstes - wird nachfolgend tabellarisch aufgelistet.

Versorgungsnetz RoGa WG
<p>Nachtdienst Nachtbereitschaft 21:00 bis 06:30 Uhr</p>
<p>Pflegekräfte Anwesenheiten* 06:00 bis 10.00 Uhr 16:00 bis 20.00 Uhr</p>
<p>Alltagsbegleiter*innen Präsenzkräfte 7:00 bis 14:30 Uhr 8:00 bis 13:00 HaWi 14:00 bis 21:30 Uhr</p>
<p>WG – Koordination</p>

<p>Mo – Do 3-4 Stunden</p> <p>Präsenz in WG</p> <p>Gesprächstermine nach</p> <p>Vereinbarung</p> <p>Bewohnertreffen</p> <p>Zusammenkunft</p> <p>Gremium der</p> <p>Selbstbestimmung</p>
<p>Angehörigenarbeit</p> <p>„Das Prinzip der geteilten</p> <p>Verantwortung“</p>

4. Wohnraumkonzept

9 – 11 Zimmer (davon 2 so groß, dass Paare aufgenommen werden können)

Jedes Zimmer zwischen 17 und 20 m², teilweise mit überdachtem Balkon

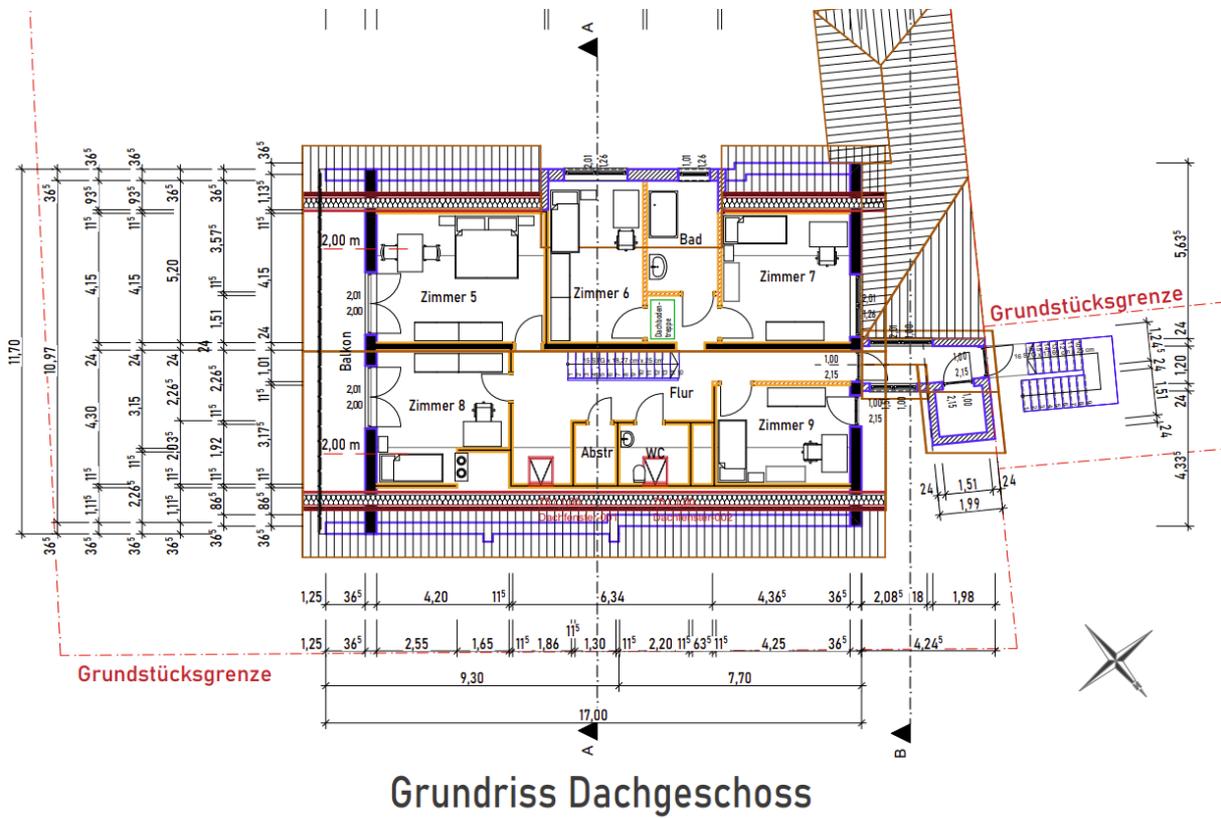
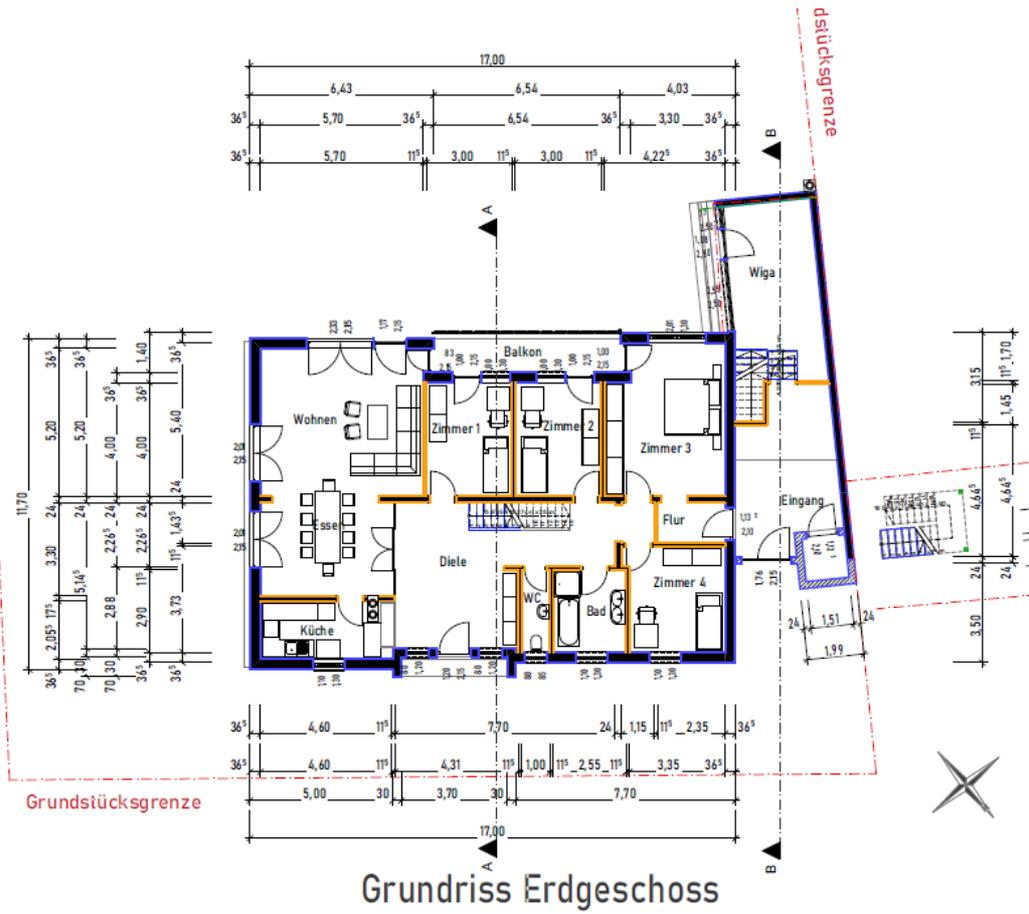
25 m² Aufenthaltsraum mit angrenzender offener Wohnküche

31 m² Aufenthaltsraum mit Blick in den Rosengarten

2 Bäder mit barrierefreien Duschen und sitzerhöhten WCs

1 Gästetoilette

div. Kellerräume (Werkstatt, Aufenthaltsraum für Angehörigentreffen und private Feiern)





**Kostenaufstellung Beispiel Zimmer
3**

WG Gesamtfläche		471 m ²
Bewohner		9
Zimmer 3	21,8 m ²	
Gemeinschaftsfläche	24,5 m ²	
Mietfläche		46,3 m ²

Einzelposten

Miete

Erläuterung

471 m² anteilig

Wohnung (m ²) inkl. Gemeinschaftsräume	370,40 €	46,3 m ² x 8 Euro
Nebenkosten	138,90 €	46,3 m ² x 3 Euro
Strom	30,00 €	
Lebensmittel und Hauswirtschaft	210,00 €	
Persönliche Bedürfnisse	50,00 €	Fußpflege, Genußmittel, etc
Rücklagen, Anschaffungen, Instandhaltung	30,00 €	Anschaffung, Renovierung
Zwischensumme UV	829,30 €	
Betreuung	1.700,00 €	24h Präsenz
§45b Leistungen	125,00 €	Alltagsbegleitung, Betreuung
§38a- Leistungen	214,00 €	
Zwischensumme B	2.039,00 €	
Gesamtkosten UVB	2.868,30 €	
Leistungen PflEG über Pflegekasse Erstattung möglich	-	§45 b SGB XI Entlastungsbetrag durch Abtretung direkt an AKBU
Leistungen PflEG über Pflegekasse Erstattung möglich	125,00 €	
Leistungen PflEG über Pflegekasse Erstattung möglich	-	§38a Wohngruppenzuschlag per Abtretung direkt an AKBU
Leistungen PflEG über Pflegekasse Erstattung möglich	214,00 €	
Gesamtkosten	2.529,30 €	